

K. FRITSCH, Spremberg

## Bemerkenswerte Großschmetterlinge im Zeitraum 1983–1986 aus dem Bezirk Cottbus (*Lepidoptera*)

**S u m m a r y** Findings of 11 remarkable species from the families Lycanidae, Psychidae, Noctuidae and Geometridae are reported for the district Cottbus, G.D.R.

**Резюме** Сообщается о нахождении 11 видов из семейств Lucanidae, Psychidae, Noctuidae и Geometridae данного района (Котбус).

Die Lepidoptera sind in vielen Kreisen des Bezirkes Cottbus noch immer mangelhaft erforscht. Deshalb sind alle Bemühungen, die Lücken zu schließen, von großer Bedeutung. Faunistische Besonderheiten und Erstfänge müssen auch in Zukunft schnell veröffentlicht werden, um so die Fortschritte bei der Erfassung der heimischen Tierwelt zu dokumentieren.

Bereits im Jahre 1983 hatte ich über bemerkenswerte Großschmetterlingsarten aus diesem Bezirk berichtet (FRITSCH 1983). Nun soll die Folge mit Angaben über Arten fortgesetzt werden, die teilweise neu für den Bezirk Cottbus oder gar für die gesamte Mark Brandenburg sind. Die aufgezeigten Funde stellen teilweise auch eine Ergänzung zu bereits vorliegenden Nachweisen dar.

Den Bundesfreunden H. LIEBIG, E. KWAIST und T. SOBZYK sei auch an dieser Stelle für die Bereitstellung der Fundangaben herzlich gedankt.

Familie Lycaenidae  
*Maculineaalcon* SCHIFF.

In der DDR wohl eine der seltensten Bläulingsarten, in der Mark Brandenburg lange Zeit nicht nachgewiesen. Das liegt wohl vor allem an der Lebensweise dieser Art, denn die Futterpflanze *Gentiana pneumonanthe* ist dem Aussterben nahe. In einem Gebiet zwischen Spremberg und Weißwasser, das hier nicht genannt sein soll, entdeckte H. LIEBIG am 6. August 1986 ein Weibchen, am 7. August 1986 auch Eier und Jungraupen an und in den Blüten der Futterpflanze. Am 9. August 1986 konnte ich an gleicher Stelle ein abgeflogenes Männchen nachweisen, ohne daß ich Kenntnis der Fundstelle von H. LIEBIG gehabt hätte. Schon v. CHAPPUIS (1942) erwähnte diese Art, die

bereits damals infolge der Trockenlegung von Feuchtgebieten im Rückgang begriffen war und nur noch sehr lokal und selten bei Schwanenkrug und Schildow flog.

Familie Psychidae  
*Acanthopsyche opacella* H.-S.

Am 31. März 1985 entdeckte ich bei einer Tagesexkursion im Heideland bei Schwarze Pumpe/Spremberg einen Sack dieser Art. Schon am 21. April 1985 konnte ich, bei mäßig warmem Wetter, mit H. LIEBIG an gleicher Stelle 10 männliche Falter leicht fangen, die dicht über dem Erdboden flogen. Für die Mark nur bei BARTEL & HERZ (1902) erwähnt: „Um Berlin ziemlich selten.“ Neu für den Bezirk Cottbus.

Familie Noctuidae  
*Hada proxima* HBN.

Diese in der DDR vorwiegend in den Mittelgebirgen und im Mittelgebirgsvorland in der Regel sehr lokal und einzeln gefundene Art konnte ich gemeinsam mit E. KWAIST am Rande des NSG „Dubringer Moor“, Kreis Hoyerswerda, am 3. August 1986 am Licht (HQL 400) nachweisen. In der Mark Brandenburg bisher nur noch bei Senftenberg und im Kreis Oranienburg festgestellt.

*Apamea oblonga* HAW.

Bis zum Jahre 1983 konnte in der DDR nur aus den Bezirken Cottbus, Berlin und Suhl noch kein Nachweis erbracht werden. Mit einer auffälligen Zunahme der Populationsdichte in den letzten 10 bis 15 Jahren wurde diese Art nun auch im Bezirk Cottbus gefunden: Erster Köderfang durch T. SOBZYK am 4. August 1984 in Anzahl bei Wittichenau/Hoyerswerda; am Licht bei Schwarze Pumpe/Spremberg ein Exemplar durch mich nachgewiesen. Im Jahre 1985 wurden von J. GELBRECHT und

H. SALPETER zwischen Hoyerswerda und Schwarze Pumpe am Tage 12 Falter versteckt zwischen Heizleitungsrohren aufgefunden.

*Apamea rubrivena* TR.

Den sehr bemerkenswerten Fund machte E. KWAIST am 17. Juli 1986 bei Skerbersdorf im Kreise Weißwasser am Licht (HQL 250). Die Determination des Falters wurde von Herrn W. HEINICKE auf der Bezirkstagung 1986 in Burg/Spreewald bestätigt. Diese Noctuide kommt in der DDR fast ausschließlich in den Mittelgebirgen und deren Vorland vor. Sie ist neu für die Mark Brandenburg.

*Heliothis maritima* GRASL.

Dieser Art wird erst seit rund 30 Jahren auf dem Gebiet der DDR Aufmerksamkeit gewidmet. Vorkommen vorwiegend im Süden Europas. Ich konnte sie für den Bezirk Cottbus am 3. August 1971 in Spremberg erstmals nachweisen, doch wurde das Tier, das unter *H. viriplaca* HFN. in der Sammlung steckte, erst später von J. GELBRECHT richtig bestimmt. Weitere Funde am 9. August 1984 am Licht in Kausche/Spremberg, am 24. August 1984 zwei Falter am Tage im Heideland von Schwarze Pumpe/Spremberg und am 26. Mai 1985 wieder am Licht in Kausche.

Familie Geometridae

*Eupithecia extraversaria* H.-S.

Ebenfalls als für die Mark Brandenburg neue Art entdeckte H. LIEBIG diese kleine, leicht verwechselbare *Eupithecia*-Art. Beim Lichtfang am Hammerlugk Nähe Krauschwitz/Weißwasser kamen am 5. August 1985 drei Falter an die Leinwand. An gleicher Stelle konnten H. LIEBIG am 29. Juli 1986 und K. FRITSCH mit H. LIEBIG am 2. August 1986 je einen Falter am Licht nachweisen. Gemeinsames Suchen nach Raupen erbrachte am 16. August und am 21. August 1986 vier Raupen, die sich alsbald verpuppten. Die Raupen leben an *Angelica silvestris*. Diese Art kommt mehr im Süden vor. Nach BERGMANN (1955) anscheinend nur in Warm- und Trockengebieten des Flach- und Hügellandes bodenständig, spärlich und selten. Der nächstgelegene Fundort ist Guttau/Bautzen (Oberlausitz).

*Eupithecia expallidata* DBLD.

Vom 7. bis 9. September 1986 waren vier Bundesfreunde der Fachgruppe Entomologie Brandenburg auf Exkursion im Gebiet Schwarze Pumpe/Spremberg. Besonderes Glück hatte O. BLOCHWITZ. Am 8. August 1986 konnte er ein Weibchen von *Eupithecia expallidata* erbeuten. Diese Art ist neu für die Mark Brandenburg.

*Eupithecia denotata* HBN.

Der Nachweis von *Eupithecia denotata* um Bad Muskau/Weißwasser ist ein Neufund für den Bezirk Cottbus und zweiter Fundort in der Mark Brandenburg. Beim abendlichen Raupensuchen im Park von Muskau entdeckte H. LIEBIG am 3. September 1985 einen Falter. Er informierte mich umgehend davon. Eine gemeinsame Suche nach der Futterpflanze *Campanula trachelium* war erfolgreich und brachte am 17. September und am 20. September 1985 in Anzahl die Raupen, die sich in den Samenkapseln der Futterpflanze entwickelten. Die Zucht war einfach und verlief ohne Verluste. Die Falter schlüpfen im Mai 1986.

*Calliclystis chloerata* MAB.

Am 1. Mai 1984 fiel mir ein großer und in voller Blüte stehender Schleenbestand bei Klein Gaglow/Kreis Cottbus auf. Ich hoffte, hier vielleicht von einigen guten Arten die Raupen klopfen zu können, dachte aber nicht an *C. chloerata*. Erstaunt fand ich nach 12 Tagen bereits die ersten Falter im Puppenkasten sitzen. Die Art ist neu für den Bezirk Cottbus.

*Archiearis notha* HBN.

Wird weder von BARTEL & HERZ (1902) noch von U. v. CHAPULS (1942) erwähnt. Auch in HAEGERS tabellarischer Übersicht (1976) wird diese Art für den Bezirk Cottbus noch nicht vermerkt. Um so erfreulicher war es für uns, daß wir am 9. April 1983 bei einer Exkursion nach Halbendorf/Weißwasser die Falter häufig um Espe fliegen sahen. Im gleichen Jahr konnten wir die Art auch um Spremberg nachweisen. Sie ist lokal häufiger als *A. parthenias* L.

Literatur

- BARTEL, M., & A. HERZ (1902): Handbuch der Großschmetterlinge des Berliner Gebietes.  
 CHAPULS, U. v. (1942): Veränderungen in der Großschmetterlingsfauna der Provinz Brandenburg bis zum Jahre 1938. — Dtsch. Ent. Ztschr. Nr. 1—4.  
 FRITSCH, K. (1983): Bemerkenswerte Großschmetterlingsarten 1982 im Bezirk Cottbus (Lepidoptera). — Ent. Nachr. Ber. 27, 86.  
 HAEGER, E. (1976): Tabellarische Übersicht der von 1946 bis zum Jahre 1975 in der Mark festgestellten Lepidoptera. — Manuskript.  
 HEINICKE, W., & C. NAUMANN (1980—1982): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Lepidoptera-Noctuidae. — Beitr. Ent. 30—32.

Anschrift des Verfassers:  
 Konrad Fritsch  
 Karl-Marx-Straße 51  
 Spremberg  
 DDR - 7590

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1987

Band/Volume: [31](#)

Autor(en)/Author(s): Fritsch Konrad

Artikel/Article: [Bemerkenswerte Großschmetterlinge im Zeitraum 1983-1986 aus dem Bezirk Cottbus \(Lepidoptera\). 173-174](#)